

**Hörhören!**

Ein weiterer Fernunterrichtskursus

## Kundenbehandlung im Buchhandel

Unter Mitwirkung von Hans Bott und Fritz Oltmanns

Bearbeitet von Reinhard Krauß

11 Lieferungen in 10 tägigem Abstand. Einschreibgebühr RM 6.—

Herausgegeben vom Bildungsausschuß des Börsenvereins. Beginn 21. Februar 1934

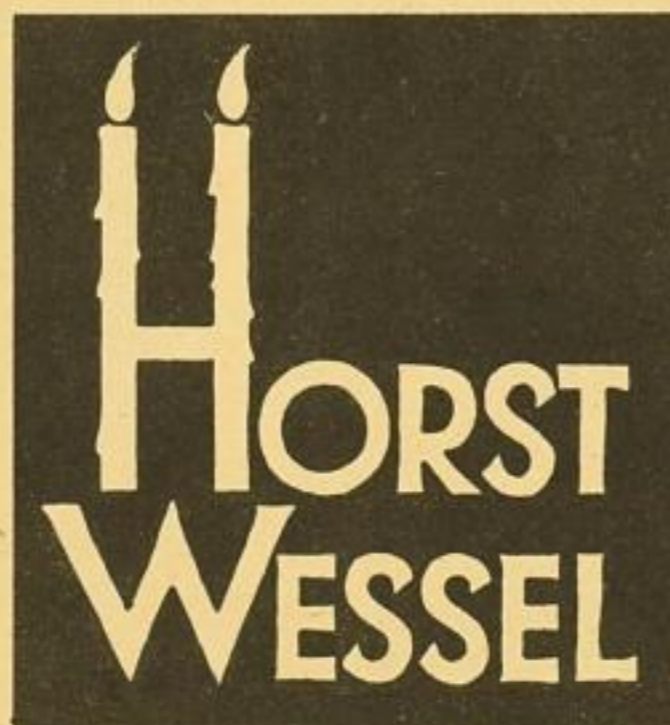
Ein mehr oder minder ungeschickter und selbst ein schlechter Verkäufer ist vom Schicksal nicht verurteilt, das zu bleiben. Es gibt eine Verkäuferschulung, ja eine Wissenschaft des Verkaufens. Diese wird hier durch Zusammenarbeit eines im Buchhandel gut bewanderten Verkaufsberaters mit erfahrenen Sortimentern erstmalig auf unsere eigene Berufsarbeit angewandt. • Weder eine Sammlung von Tricks wird geboten, noch weit-schweifig Psychologie getrieben. Den Hauptinhalt bilden anschaulich vorgeführte Beispiele aus der täglichen Praxis. Der Leser entscheidet bei ihnen mit und bekommt Aufgaben gestellt, deren Lösung auch für Ältere reizvoll ist. • Dr. Krauß zieht bei seinen systematischen Untersuchungen alle Register, die im Kundengespräch möglich sind. Was er bietet, setzt sich für die Teilnehmer alsbald in gesteigerten Erfolg um und wirkt um so nachhaltiger, je eifriger mitgearbeitet wird. • Wir bitten, sich alsbald auf den Bestellzettel einzuschreiben. In der Gebühr ist die einmalige Zusendung und die Beantwortung der eingelaufenen Lösungen zu den Pflichtaufgaben in Sammelreferaten mit enthalten. Der Betrag ist gleichzeitig mit der Anmeldung auf das Post-scheckkonto des Börsenvereins, Leipzig 13463 mit dem Vermerk „Fernunterricht Kundenbehandlung“ zu überweisen. • Ausgabe je am 1., 11. und 21. jeden Monats.

Ⓩ

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig



— Zum 4. Todestag (23. Februar) von Horst Wessel —



Kartonband Rm. 2.90

Leinenband Rm. 4.80

Ⓩ

Ein deutsches Schicksal. Von Hanns Heinz Ewers

Ⓩ

181.—190. Tausend

Wirkungsvolle Prospekte und Bestell-Listen kostenlos

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN